

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Der CXXIV. Psalm. Dancksagung für Gottes Beystand in der Noht.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991

## Der CXXII. Psalm.

Der Frommen Zustand und Trost.

u dir, o höchster Gott, mein Angesicht Gen  
 Himmel ich aufricht: Wie eines Dieners Augen  
 stets aufstehen, Und auf den Herren sehen, Und  
 wie ein Magd auf die Hand ihrer Frauen Allzeit  
 fleißig thut schauen: Also ist immerzu unser Ge-  
 sicht Auf Gottes Gnad gericht.

2. Sey uns gnädig, sey uns gnädig, o HERR,  
 Denn wir verachtet sehr,  
 Von jedermann also verhönet werden,  
 Als kein Ding hie auf Erden:  
 Hoffärtig Leut uns ganz und gar verlachen,  
 Und ein'n Spott aus uns machen:  
 Der Stolzen Hohnwort wir gesättigt seyn,  
 Der'n wir viel fressen ein.

## Der CXXIV. Psalm.

Danksagung für Gottes Beystand in der Noth.

Irtwar nun Israel wol sagen kan: Wann  
 uns